

HÖHERE BERUFSBILDUNG IN DER ICT WEGE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN



ICT Berufsbildung
Formation professionnelle
Formazione professionale

PROFIS KOMMEN WEITER

Die Ansprüche an Spezialisten im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) sind hoch. Neue Technologien und Geschäftsprozesse erfordern von Informatikerinnen und Informatikern Know-how und strategische Kompetenzen. Ein eidgenössischer Abschluss verbessert Ihre Karrierechancen.



Eidgenössischer Abschluss

In der höheren Berufsbildung werden Praxis und Theorie verknüpft, um den Bezug zu den Anforderungen des Marktes sicherzustellen. Sowohl mit dem Fachausweis als auch mit dem Diplom erhalten Sie einen anerkannten Abschluss in Ihrem Fachgebiet.

ICT-Berufs- und Fachprüfungen

Beide Abschlüsse, der eidgenössische Fachausweis und das eidgenössische Diplom, haben einen hohen Stellenwert in der ICT-Weiterbildungslandschaft. «ICT Berufsbildung Schweiz» steht für eine fachbezogene, bedürfnisgerechte und praxisnahe Berufsbildung in der Informatik und Mediamatik ein.

Der Fachausweis: fünf Richtungen

Mit der erfolgreichen Berufsprüfung qualifizieren sich ICT-Fachkräfte für anspruchsvolle Aufgaben und können ihr Know-how mit theoretischem Wissen verbinden.

Es gibt fünf Fachrichtungen:

- ▲ ICT-Applikationsentwickler/in
- ▲ ICT-System- und Netzwerktechniker/in
- ▲ Wirtschaftsinformatiker/in
- ▲ Mediamatiker/in
- ▲ Cyber Security Specialist

Diese Möglichkeiten stellen wir Ihnen in dieser Broschüre auf den Seiten 7 bis 11 ausführlich vor.

Eidgenössisches Diplom: Zwei Richtungen

Mit einem Fachausweis sind sie zur höheren Fachprüfung zugelassen und erlangen ein eidgenössisches Diplom.

Es gibt zwei Fachrichtungen:

- ▲ ICT-Manager/in
- ▲ ICT Security Expert

Die Abschlüsse weisen Qualifikation aus, die für anspruchsvolle Berufstätigkeiten mit Fach- und Führungsverantwortung im Management oder in der IT-Sicherheit erforderlich sind. Details finden Sie auf Seite 12 und 13. Weitere Informationen finden Sie unter www.ict-weiterbildung.ch

SIEBEN ATTRAKTIVE WEGE ZUR HÖHEREN BERUFSBILDUNG:

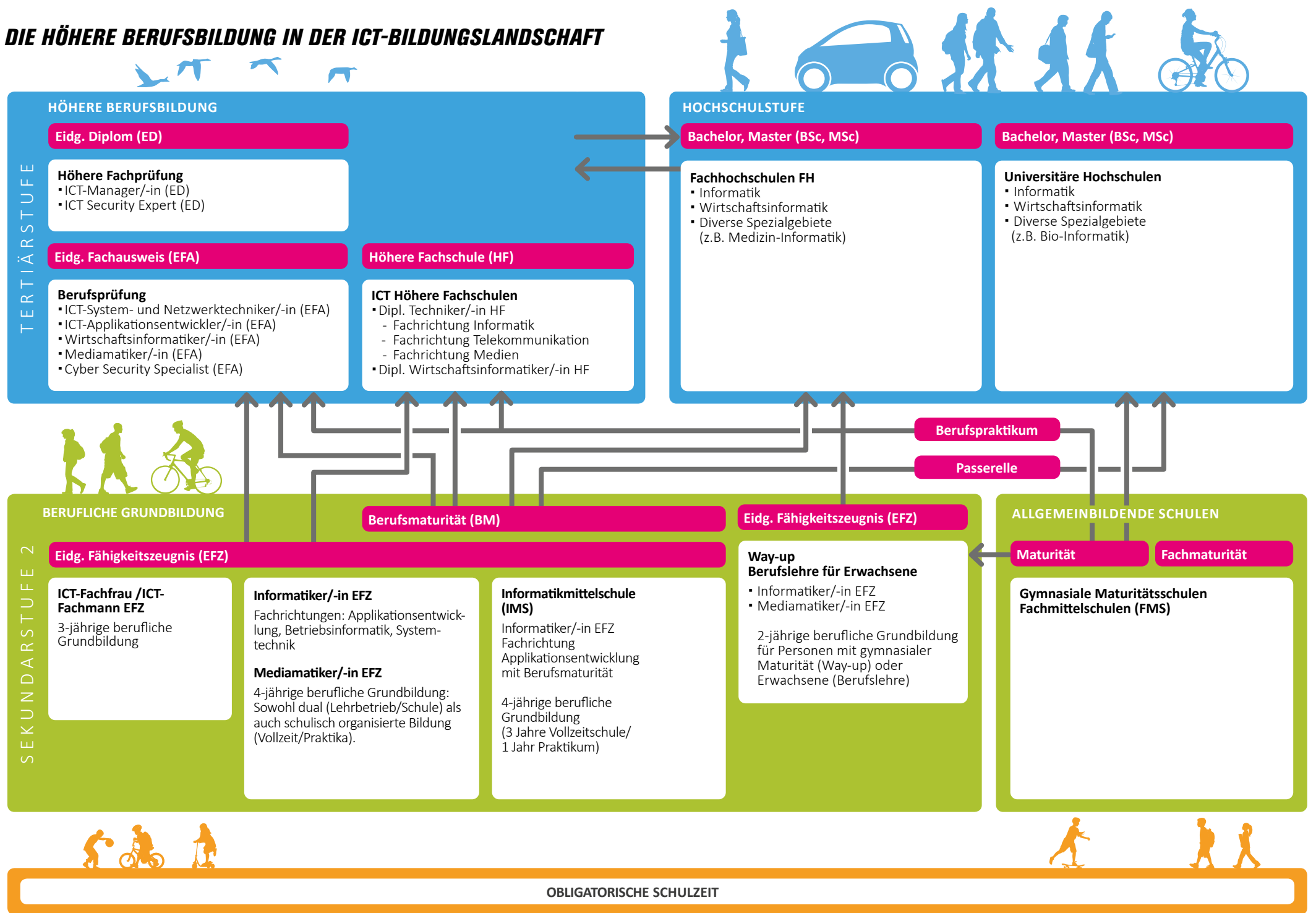
Zulassungsbedingungen

Ausbildung und Abschluss

Ergänzende Informationen

Weiterbildung		Bisherige Ausbildung	Berufspraxis	Ausbildungsdauer Je nach Ausbildungsinst.	Anerkannter Titel	Merkmale dieser Ausbildung	Perspektiven danach Einige Beispiele; Aufzählung ist nicht abschliessend	
Höhere Berufsbildung (Tertiär B)	Berufsprüfung (BP)	ICT-Applikationsentwickler/in mit eidg. Fachausweis	EFZ Informatiker/in	mindestens 2 Jahre im entsprechendem Fachgebiet	2-3 Semester berufsbegleitend	ICT-Applikationsentwickler/in mit eidg. Fachausweis	<ul style="list-style-type: none"> - Starker Praxisbezug - Berufsbegleitend - Modulares, zweistufiges Ausbildungsmodell (zuerst kann die Berufs- und später die höhere Fachprüfung abgeschlossen werden) - Mögliche Subventionierung der Lehrgangs- und Prüfungskosten durch Kanton - Weiterbildung ohne Berufsmaturität möglich 	<p>Teamleiter/in Anwendungsentwicklung, Chef-Entwickler/in, Software-Architekt/in, Projektleiter/in eines Entwicklungsprojekts etc.</p> <p>Teamleiter/in ICT-System- und Netzwerktechnik, Projektleiter/in für Infrastrukturprojekte oder Netzbetreuung und -ausbauten etc.</p> <p>Teamleiter/in ICT, Business-Analyst/in, Projektleiter/in, Product-Manager/in im Soft- oder Hardwarebereich, Consultant etc.</p> <p>Leiter/-in Digitale Medien, Web-/Medien-/Marketing- oder Kommunikationsprojektleiter/in etc.</p>
			EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	mindestens 4 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet				
			kein formaler Abschluss	mindestens 6 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet				
		ICT-System- und Netzwerktechniker/in mit eidg. Fachausweis	EFZ Informatiker/in oder Elektroniker/in	mindestens 2 Jahre im entsprechendem Fachgebiet	2-3 Semester berufsbegleitend	ICT-System- und Netzwerktechniker/in mit eidg. Fachausweis		
			EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	mindestens 4 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet				
			kein formaler Abschluss	mindestens 6 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet				
	Wirtschaftsinformatiker/in mit eidg. Fachausweis	EFZ Informatiker/in oder Kaufmann/Kauffrau (Profil E und M)	mindestens 2 Jahre im Berufsfeld ICT	2-3 Semester berufsbegleitend	Wirtschaftsinformatiker/in mit eidg. Fachausweis			
		EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	mindestens 4 Jahre im Berufsfeld ICT					
		kein formaler Abschluss	mindestens 6 Jahre im Berufsfeld ICT					
	Mediamatiker/in mit eidg. Fachausweis	EFZ Mediamatiker/in	mindestens 2 Jahre im Berufsfeld Mediamatik	2-3 Semester berufsbegleitend	Mediamatiker/in mit eidg. Fachausweis			
		EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	mindestens 4 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet					
		kein formaler Abschluss	mindestens 6 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet					
Cyber Security Specialist mit eidg. Fachausweis	EFZ Informatiker/in	mindestens 2 Jahre Berufspraxis im entsprechenden Fachgebiet	2-3 Semester berufsbegleitend	Cyber Security Specialist mit eidg. Fachausweis				
	EFZ, Abschluss höhere schulische Allgemeinbildung oder gleichwertiger Abschluss	mindestens 4 Jahre im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet						
	kein formaler Abschluss	mindestens 6 Jahre Berufspraxis im Berufsfeld ICT und davon mindestens 2 Jahre im entsprechenden Fachgebiet						
	abgeschlossener Cyber-Lehrgang der Schweizer Armee	mindestens 1 Jahr Berufspraxis im entsprechenden Fachgebiet						
Höhere Fachprüfung (HFP)	ICT-Manager/in mit eidg. Diplom	Abschluss (Bachelor oder Master) einer anerkannten Hochschule	mindestens 4 Jahre im Berufsfeld ICT	3-4 Semester berufsbegleitend	ICT-Manager/in mit eidg. Diplom	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt auf Strategie, Innovation und Führung - Starker Praxisbezug - Auf fachlicher „Augenhöhe“ mit FH-Abschluss - Mögliche Subventionierung der Lehrgangs- und Prüfungskosten durch Kanton 	<p>Umfassende Fach- und Führungsaufgaben als Projektleiter/in, Linienverantwortliche/er, CIO etc.</p>	
		Diplom einer höheren Fachprüfung oder einer höheren Fachschule	mindestens 3 Jahre im Berufsfeld ICT					
		Fachausweis einer Berufsprüfung	mindestens 2 Jahre im Berufsfeld ICT					
		kein formaler Abschluss	min. 8 Jahre im Berufsfeld ICT (sur Dossier) und davon mindestens die letzten 2 Jahre in einer leitenden Fach- und/oder Linien-Funktion					
	ICT Security Expert mit eidg. Diplom	Tertiärabschluss im Informatik-Bereich (eidg. Fachausweis, eidg. Diplom, Bachelor, Master, HF)	mindestens 3 Jahre im Bereich ICT-Sicherheit	3-4 Semester berufsbegleitend	ICT Security Expert mit eidg. Diplom			<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunkt auf Informationssicherheit - Staatlich anerkannte Vertrauensperson für ICT-Sicherheitsfragen in der Wirtschaft, Politik und Verwaltung - Starker Praxisbezug - Voraussetzung: einwandfreier Leumund
EFZ im Informatik-Bereich		mindestens 4 Jahre im Bereich ICT-Sicherheit						
EFZ, Fachmittelschule, Gymnasium		mindestens 6 Jahre im Bereich ICT-Sicherheit						

DIE HÖHERE BERUFSBILDUNG IN DER ICT-BILDUNGSLANDSCHAFT



Höhere Berufsbildung

Die einzelnen Optionen dieses zweistufigen Wegs stellen wir Ihnen auf den Seiten 7 bis 13 detailliert vor. Sie können eine Berufsprüfung oder eine höhere Fachprüfung absolvieren. In beiden Fällen ist eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Informatik oder Mediamatik vorausgesetzt.

- Die Berufsprüfung ist in fünf Richtungen möglich: Applikationsentwicklung, System- und Netzwerktechnik, Wirtschaftsinformatik, Mediamatik und Cyber Security. Sie wird mit einem eidgenössischen Fachausweis abgeschlossen.
- Die höhere Fachprüfung ist die höchste berufspraktische Auszeichnung. Sie basiert auf einem breiteren Fundament an ICT-Wissen und auf Managementkompetenzen. Sie schliessen ab als ICT-Manager/in mit eidgenössischem Diplom oder als ICT Security Expert mit eidgenössischem Diplom.

Höhere Fachschule (HF)

Auch eine schulische Möglichkeit für die höhere Berufsbildung steht Ihnen zur Verfügung, nämlich die Ausbildung an einer Höheren Fachschule. Diese breitere Ausbildung umfasst neben Informatik- und Projektleitungsunterricht auch Betriebswirtschaft und weitere allgemeinbildende Fächer. Sie schliessen mit dem eidgenössisch anerkannten Diplom HF ab. Voraussetzung für diesen Weg ist ein eidg. Fähigkeitszeugnis oder eine gymnasiale Matura mit anschliessendem Berufspraktikum.

Fachhochschule (FH)

Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu den Fachhochschulen. Nach drei Jahren Vollzeitstudium oder viereinhalb Jahren berufsbegleitendem Studium schliessen Sie mit dem Bachelordiplom ab. Nach dem Bachelor ist ein Anschlussstudium auf Masterstufe möglich, das auch an einer Universität erfolgen kann.

Studium an einer universitären Hochschule

Voraussetzung für ein Studium an der Uni, ETH oder EPFL ist eine gymnasiale Maturität oder eine Berufsmatura mit einem Passarellen-Kurs. Nach Abschluss des Bachelor-Studiums (drei Jahre Vollzeitstudium) können Sie den Master ins Auge fassen. Insgesamt dauert ein Studium viereinhalb bis fünf Jahre.

WUSTEN SIE, DASS...

- Rund 37 % der ICT-Beschäftigten ausserhalb der ICT-Branche arbeiten? ICT-Fachkräfte sind in verschiedensten Branchen gesucht.
- Die Zahl der ICT-Beschäftigten in der Schweiz zweieinhalbmal so schnell wächst wie die Zahl der gesamtschweizerischen Beschäftigten?
- Der Bedarf an zusätzlichen ICT-Fachleuten bis 2026 auf rund 88'500 Personen geschätzt wird?
- Fast 90 % der Informatikabschlüsse auf der beruflichen Grundbildung aufbauen?



MEDIAMATIKER/IN

Das Know-how erweitern

Mit dem eidgenössischen Fachausweis (EFA) Mediamatiker/in begleiten Sie komplexe Medienprojekte und arbeiten als Fachperson für die Konzeption, Herstellung und Publikation von digitalen Medien.

Weitere typische Aufgaben umfassen die CI/CD-konforme Realisierung von Präsentationen, Websites und Multimediaproduktionen.

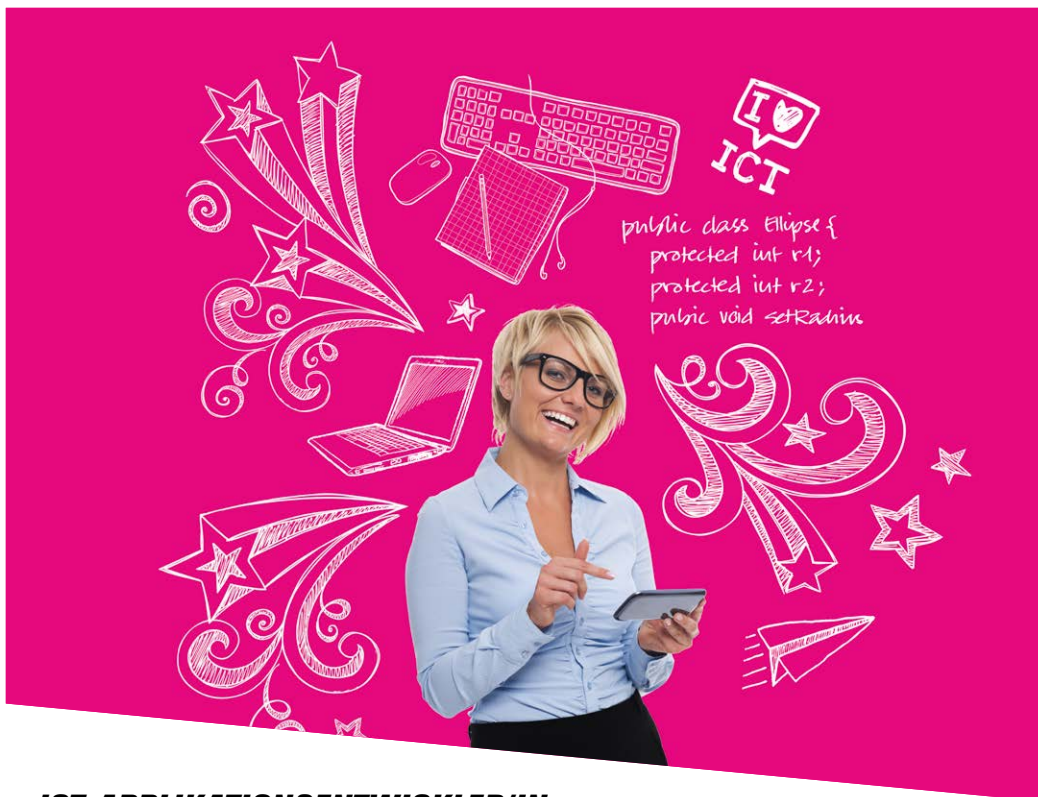
Durch Ihre Ausbildung sind Sie bestens darauf vorbereitet, zielgruppengerechte Auftritte in digitalen Medien zu gestalten. Dabei arbeiten Sie mit dem Management, den IT Verantwortlichen, den Marketingfachleuten sowie mit externen Dienstleistungsbetrieben zusammen. Neben gestalterischen und organisatorischen Fähigkeiten verfügen Sie auch über betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

Zukunft & Weiterbildung

Als Mediamatiker/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) eröffnen sich Ihnen je nach Praxis und Weiterbildung folgende Aufstiegsmöglichkeiten:

- Gruppenleiter/in digitale Medienbearbeitung
- Web-/Medien-/Marketing- bzw.
- Kommunikations-Projektleiter/in
- Projektleiter/in Multimedia-Projekte

Der Fachausweis öffnet den Weg zu berufsbegleitenden Weiterbildungen, z.B. zum eidgenössisch diplomierten Web Project Manager oder zum ICT-Manager mit eidgenössischem Diplom. Zudem haben Sie die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren.



ICT-APPLIKATIONSENTWICKLER/IN

Praxiswissen stärken

Mit dem eidgenössischen Fachausweis (EFA) in ICT Applikationsentwicklung können Sie Ihr berufliches Wissen erweitern, vertiefen und belegen.

Als ICT-Applikationsentwickler/in setzen Sie Ihr Fachwissen und Ihre Führungsqualitäten in verantwortungsvollen Positionen ein. Sie sind für die Entwicklung und Wartung von Anwendungen und Programmen verantwortlich und analysieren komplexe Problemstellungen von Geschäftsprozessen. Bei der Entwicklung einer Applikation begleiten Sie als Mitglied eines Projektteams die Umwandlung von Geschäftsbedürfnissen in funktionale Anforderungen und qualitative Vorgaben. Dabei sind Sie für den gesamten Entwicklungsprozess vom Konzept bis zur Implementierung verantwortlich.

Zukunft & Weiterbildung

Als ICT-Applikationsentwickler/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) eröffnen sich Ihnen je nach Praxis und Weiterbildung folgende Aufstiegsmöglichkeiten:

- ▲ Gruppenleiter/in
- ▲ Chef-Entwickler/in
- ▲ Software-Architekt/in
- ▲ Projektleiter/in für komplexe Projekte

Mit dem eidgenössischen Fachausweis (EFA) können Sie anschliessend die höhere Fachprüfung auf Diplomniveau ablegen und damit den Abschluss ICT-Manager mit eidgenössischem Diplom erlangen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren.



ICT-SYSTEM- UND NETZWERKTECHNIKER/IN

Qualifizierte Berufsbildung

Mit dem eidgenössischen Fachausweis (EFA) als ICT-System- und Netzwerktechniker/in übernehmen Sie verantwortungsvolle Führungsaufgaben.

Als ICT-System- und Netzwerktechniker/in sind Sie verantwortlich für Evaluation, Aufbau, Unterhalt und Betrieb von ICT-System- und Netzwerkinfrastrukturen. Sie planen und verantworten Projekte im Bereich des Aufbaus und Betriebs von IT-Infrastrukturen. Bei Problemen oder auftretenden Störungen sind Sie in der Lage, die Probleme zu analysieren, zu identifizieren und zu beheben.

Sie leiten ein Team von technischen Mitarbeitenden und sind für die Datensicherheit, die Verfügbarkeit und die Verarbeitungssicherheit der Infrastrukturen verantwortlich.

Zukunft & Weiterbildung

Als ICT-System- und Netzwerktechniker mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) eröffnen sich Ihnen je nach Praxis und Weiterbildung folgende Aufstiegsmöglichkeiten:

- ▲ Leiter/in ICT-System- und Netzwerktechnik
- ▲ Projektleiter/in für Infrastrukturprojekte
- ▲ Projektleiter/in für Netzwerkbetreuung und -ausbauten

Mit dem eidgenössischen Fachausweis (EFA) können Sie anschliessend die höhere Fachprüfung auf Diplomniveau ablegen und damit den Abschluss ICT-Manager ED oder ICT Security Expert ED erlangen (S. 12 und 13). Zudem haben Sie die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren.



WIRTSCHAFTSINFORMATIKER/IN

Berufliche Kompetenz stärken

Als Wirtschaftsinformatiker/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) bilden Sie die Schnittstelle zwischen verschiedenen Fachbereichen und der Informatik. Sie verbinden Prozesse und ICT zu Informationssystemen.

Als Wirtschaftsinformatiker/in analysieren Sie zusammen mit den ICT-Fachleuten und den Vertretern der Fachbereiche Geschäftsprozesse. Sie sind in der Lage, Managementprozesse mit professionellen Informationssystemen zu optimieren. Im engen Kontakt mit Applikationsentwickler/innen formulieren Sie die Anforderungen für zweckmässige Software und begleiten die Einführung der Systeme. Bei Evaluationsprojekten sind Sie für die Identifikation möglicher Anbieter bis zur Einführung der Systeme und der Schulung der Benutzer zuständig. Sie übernehmen die Verantwortung für Budget und Controlling.

Zukunft & Weiterbildung

Als Wirtschaftsinformatiker/in mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) eröffnen sich Ihnen je nach Praxis und Weiterbildung folgende Aufstiegsmöglichkeiten:

- ▲ Business-Analyst/in
- ▲ Projektleiter/in für grössere Einführungs- oder Optimierungsprojekte
- ▲ Teamleiter/in ICT
- ▲ Product-Manager/in im Soft- oder Hardwarebereich
- ▲ Consultant

Mit dem eidgenössischen Fachausweis (EFA) können Sie anschliessend die höhere Fachprüfung auf Diplomstufe ablegen und damit den Abschluss ICT-Manager mit eidgenössischem Diplom erlangen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren.



CYBER SECURITY SPECIALIST

Cyber-Kriminalität bekämpfen

Als Cyber Security Specialist mit eidgenössischem Fachausweis (EFA) sind Sie Spezialist/in in allen Fragen rund um die Cyber Sicherheit in Unternehmen und in öffentlichen Institutionen. Als Cyber Security Specialist analysieren Sie aktuelle Cyber-Bedrohungslagen, decken Schwachstellen im Schutz von Informations- und Kommunikationssystemen auf und leiten Schutzmassnahmen zur präventiven oder reaktiven Bewältigung von Sicherheitsvorfällen ein. Sie führen kleinere Teams mit Fachkräften im operativen Betrieb oder in Projekten.

Zukunft & Weiterbildung

Als Cyber Security Specialist mit eidgenössischem Fachausweis eröffnen sich Ihnen je nach Praxis und Weiterbildung folgende Karriere-möglichkeiten:

- ▲ ICT Security Operations Manager
- ▲ ICT Security Incident Manager
- ▲ Cyber Security Engineer

Mit dem eidgenössischen Fachausweis haben Sie ausserdem die Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium (z.B. Bachelor of Science in Informatik) oder eidg. Diplom (z.B. ICT Security Expert) zu absolvieren.



ICT-MANAGER/IN

Führungskompetenzen stärken

Mit dem eidgenössischen Diplom als ICT-Manager/in heben Sie Ihr theoretisches und praktisches Können sowie Ihr überdurchschnittliches Engagement hervor.

Als ICT-Manager/in mit eidgenössischem Diplom sind Sie in der Lage, im Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie ICT eine höhere Führungsposition zu übernehmen. Sie leiten und motivieren Ihre Mitarbeitenden nach modernen Management-Methoden und können komplexe Informatik-Projekte leiten. Dabei erkennen Sie relevante Zusammenhänge und Abhängigkeiten im Gesamtkontext des Unternehmens und sind so in der Lage, die ICT effizient und effektiv zu steuern.

Zukunft & Weiterbildung

Als ICT-Manager/in mit eidgenössischem Diplom eröffnen sich Ihnen Aufstiegsmöglichkeiten in Teamleitungs- und Kaderfunktionen in folgenden Branchen:

- ▲ Banken
- ▲ IT-Dienstleister
- ▲ Softwarehersteller
- ▲ Industriebetriebe

Mit dem eidgenössischen Diplom haben Sie die Möglichkeit, an einer Fachhochschule zu studieren oder einen MAS - Master of Advanced Studies zu absolvieren.



ICT SECURITY EXPERT

ICT-Sicherheit gewährleisten

Mit dem eidgenössischen Diplom als ICT Security Expert perfektionieren Sie Ihr theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Informationssicherheit.

Als ICT Security Expert mit eidgenössischem Diplom sind Sie in der Lage, Lücken in Sicherheitsstrategien zu erkennen und das Informationssicherheitsrisiko zu minimieren. Sie arbeiten dank Ihrem vertieften Prozess-Verständnis der sicherheitsrelevanten Bereiche mit verschiedenen Stakeholdern zusammen. Sie schaffen auf allen Stufen ein Sicherheitsbewusstsein, indem sie adäquate Sensibilisierungskampagnen erarbeiten und durchführen.

Zukunft & Weiterbildung

Als ICT Security Expert mit eidgenössischem Diplom sind sie DIE staatlich anerkannte Vertrauensperson für Security Fragen in Wirtschaft, Politik oder Verwaltung. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage nach Sicherheitsexperten eröffnen sich Ihnen berufliche Aufstiegsmöglichkeiten in allen Branchen.

Das eidgenössische Diplom richtet sich sowohl an Akademiker/innen als auch an Berufspraktiker/innen.

NOCH FRAGEN?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Wir beraten sie gerne in einem persönlichen Gespräch.



ICT-Berufsbildung Schweiz

Telefon +41 58 360 55 50
info@ict-berufsbildung.ch
www.ict-berufsbildung.ch

